

17. Mai 2024

ADFC München: BiciBus statt Elterntaxi!

Heute, Freitag, den 17.05.2024, ist der erste „BiciBus“ in München gestartet. Das Projekt ermöglicht es Schulkindern, gemeinsam und sicher mit dem Rad zur Schule zu fahren. Begleitet wurden die Kleinen dabei vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Eltern und der Schauspielerin Michaela May, die als Schirmherrin des ersten BiciBus-Projekts in München mitgeradelt ist.

Um 7:00 Uhr stehen am Münchner Josephsplatz schon die ersten großen und kleinen Radler:innen in den Startlöchern, wenig später treten sie fest in die Pedale. Der erste Münchner BiciBus rollt pünktlich los. Schließlich müssen alle Kinder rechtzeitig zum Schulstart im Klassenzimmer sein. Auf der 3,3 Kilometer langen Route des Radlbusses durch die Maxvorstadt und Schwabing werden insgesamt sechs Schulen und mehrere Einrichtungen für jüngere Kinder angefahren. Unterwegs schließen sich immer mehr Kinder und Eltern an, gut 60 Radlfans sind schließlich dabei, rund 30 Kinder und nochmal so viele Erwachsene.

Was ist ein BiciBus?

Ein BiciBus ist eine Gemeinschaft von Radfahrenden, die regelmäßig nach einem festen Fahrplan verschiedene Schulen ansteuern. Während der Fahrt schirmen die Erwachsenen die Kinder seitlich sowie vorne und hinten vor dem Kfz-Verkehr ab. Um daran teilzunehmen, kommen die Schüler:innen entweder zum Startpunkt oder warten entlang der Fahrtstrecke auf den Radlbus. Sie schließen sich ihm dann an und fahren mit, bis sie an ihrem gewünschten Ziel angekommen sind.

Michaela May, Schauspielerin, Trägerin des Deutschen Fahrradpreises 2013 und Schirmherrin des ersten BiciBus-Projekts in München, sagt: „Das Rad ist das mit Abstand praktischste und sinnvollste Verkehrsmittel. Es sollte für jedes Kind möglich sein, Fahrrad zu fahren. Leider zeigt sich, dass Kinder ihr Radl mangels Fahrpraxis immer schlechter beherrschen. Dieses Projekt bringt Kinder sicher aufs Rad – und hilft ihnen, ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dann radeln sie gern und bleiben auch als Erwachsene aktiv auf dem Sattel. Das unterstütze ich als begeisterte Radlerin aus vollem Herzen.“

Eva Mahling, stellvertretende Vorsitzende des ADFC München und Initiatorin des BiciBus-Projekts in München, sagt: „Der BiciBus ist die bessere Alternative zum Elterntaxi. Kinder lernen im geschützten Umfeld, sich sicher und selbstbewusst im Straßenverkehr fortzubewegen. Sie kommen wacher in der Schule an und sind aufnahmefähiger. Zudem erleben sie, dass gemeinsames Radfahren Spaß macht. Wir wünschen uns jetzt, dass unser Beispiel Schule macht und Eltern und Lehrkräfte

überall in München weitere Radlbusse in Eigenregie rollen lassen. Wir unterstützen gern beim Start und geben unser Wissen weiter.“

Martina Wermuth, im Landesvorstand des ADFC Bayern zuständig für

Familienmobilität und Schulwegsicherheit, Mutter von zwei Kindern, sagt: „Die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsgefühl unserer Kinder müssen der Maßstab für die Gestaltung unserer Straßenräume sein. Verantwortliche in Kommunen und Politik sollten sich bei der Planung von Radwegen fragen, ob dort ein 10-jähriges Kind sicher und angstfrei radeln kann. Nur wenn die Antwort ‚Ja‘ lautet, sollte die Maßnahme auch so umgesetzt werden. Zugeparkte Geh- und Radwege gefährden Kinder zusätzlich, da sie in den Kfz-Verkehr ausweichen müssen. Falschparken muss daher konsequent geahndet werden.“

Forderungen für einen sicheren Schulweg

Der Fahrradbus ist eine Möglichkeit, wie Kinder sicher und selbstständig mit dem Rad zur Schule kommen. Gleichzeitig ist er auch eine Art Demonstration, die mit Forderungen für einen sicheren Schulweg verbunden ist. Dazu gehören Schulstraßen, Fahrradabstellanlagen an Schulen und vor allem eine bessere Radinfrastruktur auf dem Weg zur Schule – damit alle Kinder sicher zur Schule kommen.

So fährt der BiciBus Schwabing

- Jeder 3. Freitag im Monat zwischen 7:15 bis 7:45 Uhr, also am 21.06. / 19.07./ etc., außer in den Ferien
- Abfahrt Josephsplatz (vor der Kirche) – Ankunft Willi-Graf-Gymnasium (Borschtallee)

Route:

Gisela-Gymnasium	Arcisstr. 65	7:23 Uhr
Hermann-Frieb-Realschule	Hohenzollernstr. 140	7:31 Uhr
Grundschule Farinellistraße	Farinellistr. 7	7:32 Uhr
Grundschule Bayernplatz	Hiltenspergerstr. 72	7:37 Uhr
Sophie-Scholl-Gymnasium	Karl-Theodor-Str. 92	7:44 Uhr
Willi-Graf-Gymnasium	Borschtallee 26	7:45 Uhr

- Auf der Wegstrecke liegen viele weitere Einrichtungen für Kinder, ein Zu- und Ausstieg aus dem BiciBus ist jederzeit möglich.
- Geradelt wird mit geringer Geschwindigkeit, so dass auch die Kleinsten mitradeln können. Mitradelnde Kinder müssen sicher geradeaus radeln, bremsen und Kurven fahren können.
- Der BiciBus Schwabing wird organisiert vom ADFC München

Mehr Infos auf muenchen.adfc.de/bicibus

und in der früheren Pressemitteilung

<https://muenchen.adfc.de/pressemitteilung/adfc-muenchen-startet-ersten-bicibus-in-muenchen-mit-tv-star-michaela-may>

Hinweise für Redaktionen

Honorarfreies Bildmaterial finden Sie im Anhang. Bei Nutzung bitte folgende Angabe verwenden:
ADFC/Daniel Schvarcz

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

Tel: 0151-170 68 600

presse@adfc-muenchen.de

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 230.000 Mitgliedern, davon mehr als 33.000 in Bayern und knapp 10.000 in München die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.